

Bedürftigen Wünsche zum Fest erfüllen

Siegburg. 150 Weihnachtswünsche von Bedürftigen wurden in den Einrichtungen des Katholischen Vereins für soziale Dienste (SKM) gesammelt – sie reichen von Kinderspielzeug über Lebensmittelgutscheine bis hin zu warmen Schuhen, Schlafsäcken und Decken. „Es gibt eine ganze Reihe von Menschen, für die diese kleinen Dinge des Alltags nicht selbstverständlich sind“, berichtet Dr. Ralph Bergold, Direktor des Katholisch-Sozialen Instituts auf dem Michaelsberg. Gemeinsam präsentieren KSI und SKM nun zum zweiten Mal einen Weihnachtswunschbaum. Gäste des Katholisch-Sozialen Instituts sowie interessierte Menschen haben nunmehr Zeit bis Heiligabend, einem Bedürftigen einen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Der Zettel wird im KSI vom Baum genommen, der entsprechende Betrag an der Rezeption eingezahlt. Zwei Mitarbeiterinnen des SKM werden in den nächsten Wochen jedes Geschenk kaufen und zu den Außenstellen des Vereins bringen. Im vergangenen Jahr waren die 150 Wunschzettel innerhalb von drei Wochen gepflückt, wurden insgesamt 4260 Euro an Spenden eingenommen. Das KSI verzichtete auf seine jährlichen Weihnachtskarten und gab dafür noch 1000 Euro hinzu. (gvn)

KSI und SKM wiederholen Vorjahresaktion Weihnachtswunschbaum wartet auf Paten



Siegburg. Grün angeleuchtet, zurückhaltend dekoriert und dennoch voller Hoffnung - so präsentiert sich der Weihnachtswunschbaum des Katholisch-Sozialen Instituts, KSI, sowie des Katholischen Vereins für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis, SKM.

150 Weihnachtswünsche von Bedürftigen wurden in den Einrichtungen des SKM gesammelt. Seminar-, Tagungs- und Übernachtungsgäste des KSI sowie Interessierte Bürger haben bis Heiligabend Zeit, einen oder mehrere zu erfüllen. Der gewünschte Zettel wird vom Spender vom Baum genommen und der jeweilige Betrag an der Rezeption des KSI eingezahlt.

Die letztjährige Spendenaktion war ein voller Erfolg: Innerhalb von drei Wochen hatten alle 150 Wunschzettel Paten gefunden. Insgesamt wurden 4.260 Euro an Spenden eingenommen. Gleichzeitig hat das KSI auf seine jährliche Weihnachtskarte verzichtet und die Spendensumme noch einmal um 1.000 Euro erhöht.

Foto (von links nach rechts): Roberto Rosso (Geschäftsführer KSI), Monika Bähr (Vorstandsvorsitzende SKM), Prof. Dr. Ralph Bergold (Direktor KSI) und Andreas Kaul (Pädagogischer Referent KSI)